



## Namaste, liebe Bolde-Freunde!

2025 war für uns ein ganz besonderes Jahr – ein Jahr des Rückblicks, der Dankbarkeit und des Stolzes auf 25 Jahre erfolgreicher Stiftungsarbeit in und für Nepal. Daher laden wir Sie ganz herzlich ein, gemeinsam mit uns zurück- und nach vorn zu blicken:

### EINLADUNG ZUM 23. NEPAL-TAG

Samstag, den 29. November 2025

Christoph-Probst-Gymnasium, Talhofstr. 7, 82205 Gilching

Unser Programm:

#### 11:00 UHR

Basareröffnung mit nepalesischem und bayerischem Kunsthandwerk, Weihnachtsbäckerei, italienischen Spezialitäten u.v.m.

#### ab 12:00 UHR

Spezialitäten aus der nepalesischen Küche

#### 15:00 UHR

Offizieller Teil: Begrüßung und Ansprachen unserer Ehrengäste sowie des Vorstandes

#### ab 17:00 UHR

Geselliger Ausklang – traditionell bei Leberkäs, Prosecco und vielen netten Gesprächen  
Basar-Ende ca. 18:00 Uhr

**EHRENGÄSTE:** Dr. Ram Shrestha (Chefarzt/Direktor des Dhulikhel Hospital) mit seiner Ehefrau Andrea Shrestha und Manfred Walter (1.Bgm. Gilching).

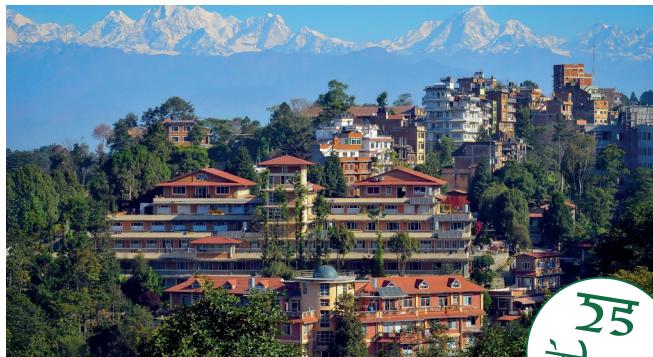
*In diesem Jahr freuen wir uns über ein besonderes Jubiläum: 25 Jahre Namaste-Stiftung. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir das feiern und Ihnen bei dieser Gelegenheit für Ihre treue Unterstützung danken. Mehr dazu auf Seite 2.*

*Unsere Projekte 2025:*

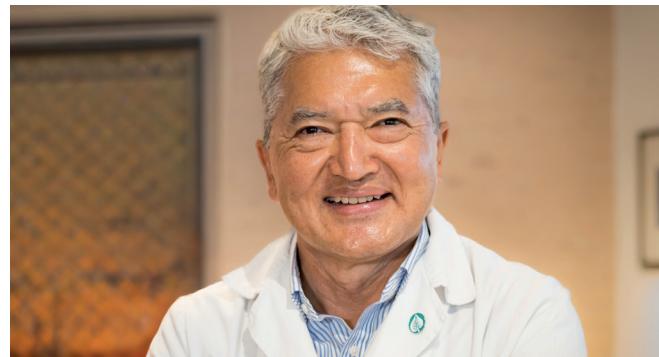
1. Dhulikhel Hospital
2. Charity-Fonds
3. Bolde-Projekt
4. Hannelore-Kinder-Fonds
5. Manekharka-Projekt
6. Klinische Projekte im DHos

*Mehr Informationen finden Sie auf Seite 4 und unter [www.namaste-stiftung.de](http://www.namaste-stiftung.de)*





25  
Jahre



Liebe Bolde-Freunde,

### Jubiläum

25 Jahre Namaste-Stiftung, das ist ein triftiger Grund zum Feiern, das ist Anlass für uns, Danke zu sagen. Wir feiern die Stiftungsgründer Ursula und Horst Schmel für ihre selbstlose Idee, die Namaste-Stiftung vor 25 Jahren aus der lockeren Gruppierung der acht „Ur-Bolde-Freunde“ ins Leben zu rufen, um in aller Zukunft in Nepal die Not der Ärmsten der Armen zu lindern.

Wir feiern genauso alle Vorstände, die Stiftungsräte sowie unsere wunderbare Helferschar, die „Heimelmännchen“, die alle mit Hingabe ehrenamtlich für unsere Herzenssache tätig waren und auch weiterhin sind.

Ein ganz herzliches Dankeschön sagen wir Ihnen, liebe Bolde-Freunde, die Sie seit über 25 Jahren die Stiftungsziele tatkräftig unterstützen und mittragen. Zu den Bolde-Freunden zählen wir alle Unterstützer. Besondere Erwähnung verdienen hier die „Sternstunden\* WIR HELFEN KINDERN e.V.“

Großer Dank gebührt auch unserem guten Freund Tilak Lama, der von Anbeginn als hochkompetenter Mittelsmann zwischen der Stiftung, seinem Dorf Bolde und dem Dhulikhel Hospital größte Bedeutung hatte und heute noch hat.

Allergrößten Dank aber sagen wir Dr. Ram Shrestha, Gründer und Chefarzt des Dhulikhel Hospital, der Bolde zur ersten Außenstation seines damals noch jungen Dhulikhel Hospitals und damit das Bolde-Projekt der Stiftung zur „Chefsache“ gemacht hat. Dr. Ram ist uns in den Jahren zum engen Freund und Vertrauten geworden. Gemeinsam mit ihm hat die Stiftung mit all ihren guten Freunden über die Jahre Unbeschreibliches geleistet. Lassen wir Dr. Ram selbst zu Wort kommen, hier ist seine Grußbotschaft für diesen Rundbrief zum Jubiläum „25 Jahre Namaste-Stiftung“:

**„Unglück hat mich gelehrt, Unglücklichen Hilfe zu leisten.“**  
Vergil

*Namaste, liebe Freunde,*

*Zum 25-jährigen Bestehen der Namaste-Stiftung möchten wir innehalten, zurückblicken und vor allem von Herzen Danke sagen!*

*Ein Vierteljahrhundert ist vergangen, seit die Idee geboren wurde, Menschen in Nepal, insbesondere rund um das Dhulikhel Hospital und seine Außenstationen, nachhaltig zu unterstützen. Was damals mit großem Idealismus begann, ist heute eine lebendige Partnerschaft, getragen von Vertrauen, Mitgefühl und Solidarität.*

*Ein besonderer Dank gilt Ihnen, den Bolde-Freundinnen und Bolde-Freunden, für Ihre jahrelange, treue Unterstützung, Ihre großzügige Spendenbereitschaft und Ihr unermüdliches Engagement. Ohne Sie wäre vieles nicht möglich gewesen: medizinische Versorgung in entlegenen Regionen, Bildungschancen für benachteiligte Kinder, Hilfe zur Selbsthilfe für zahlreiche Familien. Sie haben nicht nur mit finanziellen Mitteln geholfen, sondern auch mit Ihrem Herzen. Diese Verbundenheit über Kontinente hinweg ist etwas ganz Besonderes und ein starkes Zeichen dafür, was wir gemeinsam bewirken können.*

*Möge unser gemeinsames Engagement auch in Zukunft Früchte tragen. Lasst uns weiterhin Brücken bauen, aus Mitgefühl, Respekt und echter Partnerschaft.*

**Dhanyabad\*, Ihr Ram Shrestha**

*Prof. Dr. Ram M. Shrestha,  
Dhulikhel Hospital im Oktober 2025*

**\* Nepalesisch für „Danke“**





## 25 Jahre Namaste-Stiftung

Alle Stiftungs-Aktivitäten der letzten 25 Jahre hier aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen. Aber wir möchten die wichtigsten Projekte nicht unerwähnt lassen.

Alles begann mit dem Aufbau der Krankenstation in Bolde durch die Boldefreunde – aus Dankbarkeit für die Rettung von Ursula Schmel beim Trekking. Der damals junge Dr. Ram, der gerade nach seiner Ausbildung zum Chirurgen in Österreich das Dhulikhel Hospital (DHos) gegründet hatte, erklärte sich bereit, in Bolde die ärztliche Versorgung zu übernehmen. Die Bolde-Freunde revanchierten sich bei ihm in Dhulikhel durch umfangreiche Hilfe bei der Finanzierung des Klinikaufbaus. Nach der kompletten Krankenstation in Bolde folgten nun – maßgeblich mit Hilfe der Namaste-Stiftung – Schritt für Schritt der Bau des Stationstraktes in Dhulikhel, der Neubau der Kinderklinik, des Mutter- und Kind-Hauses und etliches mehr. Als ein großes Problem stellte sich für das DHos sehr bald die Finanzierung der Behandlung mittelloser Patienten dar. Aus diesem Grund hat sich die Namaste-Stiftung seit über 15 Jahren zur Hauptaufgabe gemacht, mit der Auflage ihres Charity-Fonds ab 2008 jährlich mit 100.000 € einen guten Teil dieser Belastung zu übernehmen.

2012 wurde von Dr. Ram der Wunsch nach der Errichtung eines medizinischen Versorgungszentrums in der weit abgelegenen Himalaya-Region Manekharka an die Stiftung herangetragen. Mit finanzieller Hilfe großzügiger Geldgeber konnte die Stiftung das Zentrum in zwei Bauabschnitten verwirklichen (2012/2018).

Wie schon 1999 in Bolde hat sich die Namaste-Stiftung auch in der Außenstation Manekharka 2012 gegenüber Dr. Ram zu einer – sofern möglich – zeitlich unbegrenzten Unterstützung verpflichtet!

## Akute Notfälle

In Krisensituationen wird das DHos von der jeweiligen Regierung regelmäßig zum Notfallzentrum ernannt. So geschehen bei den beiden verheerenden Erdbeben 2015, während der Covid-19-Pandemie 2020-2021 und

der Monsunflut-Katastrophe 2024. Der nepalesische Staat verfügt in diesen Situationen nicht über die für eine ordentliche medizinische Versorgung erforderlichen finanziellen Mittel. Die Namaste-Stiftung hat – dank großer Unterstützung vieler Bolde-Freunde – in Summe mit einem (mehrere) Millionenbetrag jeweils effektive Hilfe geleistet.

Zwei weitere bedeutende Projekte verdienen hier noch Erwähnung: Da ist zum einen (mit Hilfe von Heri Wirth und Freunden) der Neubau von 118 Bauernhäusern in Manekharka, die bei den Erdbeben 2015 zerstört worden waren, sowie – dank eines Spenders, der ungenannt bleiben möchte – der Neubau einer dringend benötigten, modernen Großwäscherei im DHos.

Ausführlicher wird in der Chronik unter [www.namaste-stiftung.de](http://www.namaste-stiftung.de) berichtet.

## Und in Zukunft?

25 Jahre höchst erfolgreiche Stiftungsgeschichte könnten dazu verleiten, sich zufrieden zurückzulehnen, zu glauben, weitere Hilfe sei nun nicht mehr erforderlich. Es ist richtig, der Wohlstand in Nepal hat in den Jahren (auf niedrigem Niveau!) zugenommen. Aber in der Realität handelt es sich leider – wie vielerorts auf dieser Welt – um eine ungleiche Wohlstandsverteilung, d.h., die Armut in weiten Teilen der Bevölkerung hat drastisch zugenommen!

Wir Bolde-Freunde in der Namaste-Stiftung sehen in unserem Erfolg die Ermutigung, uns in Zukunft weiterhin mit allen Kräften für die Hilfe der Ärmsten in Nepal einzusetzen. Wir wollen so gut wie möglich Dr. Ram bei seiner Vision einer „hoch qualitativen Medizin auch für die Armen“ unterstützen, wir wollen unsere derzeitigen Projekte fortführen und werden offen sein für neue Herausforderungen.

## DANKE!

Nur mit Ihrer großzügigen Unterstützung konnten wir auch im vergangenen Jahr unsere sehr wirkungsvollen, auf langfristige Nachhaltigkeit ausgerichteten Hilfsprojekte im Dhulikhel Hospital und in unseren beiden Außenstationen Bolde und Manekharka verwirklichen.

Wir bitten herzlich um Ihre weitere Unterstützung bei der Verwirklichung unserer aktuellen Stiftungs-Projekte:

- 1.) **Dhulikhel-Hospital-Projekt:** Immer wieder ergeben sich Engpässe im DHos, bei denen die Stiftung hilfreich einspringen kann. In diesem Jahr bei der Anschaffung eines neuen Röntgengerätes sowie eines neuen HNO-Operations-Mikroskops (in Kooperation mit „Südtiroler Ärzte für die Welt“) u.v.m.
- 2.) **Charity-Fonds:** Seit 2008 stützt die Stiftung das DHos durch effektive Hilfe bei der Finanzierung der Behandlung mittellosen Patienten – so auch 2025.
- 3.) **Bolde-Projekt:** seit 1999 kontinuierliche Betreuung der Außenstation, Renovierung/Upgrade 2023/24.
- 3a.) **Bolde-Existenzsicherungs-Projekt:** seit 2022 (bis 2026/2027).
- 4.) **Hannelore-Kinder-Fonds:** Schulbau, KiGa-Speisung, Schüler-Stipendien, Erzieher- und Lehrergehälter etc.
- 5.) **Manekharka-Projekt:** seit 2012 kontinuierliche Betreuung der Außenstation, Upgrade 2024.
- 5a.) Seit 2022 Projekt „rauchfreie Lehm-Öfen“ in Manekh. (bisher 160 Stck.).
- 6.) Klinische Projekte im DHos
- 6a.) **Gynäkologie:** 2024, 2. Internationales Brustkrebs-Symposium im DHos, unter Leitung von Dr. M. Schwoerer, Stiftungsrat, Chefarzt der Gynäkologie.  
Frühjahr 2026: 3. Symposium in Planung.

- 6b.) **Urologie:** Abteilungs-Upgrade, Hospitation des Urolog. Abt.-Chefs in Deutschland und Österreich. Verantwortlich: Prof. Dr. Manfred Kallerhoff, Urologe, stellvertret. Vorsitzender der Stiftung.
- 6c.) **Endoskopie:** 2024/25 Versorgung der Abt. mit mehreren Endoskopen und anderen Geräten. Mitwirkung an den jährlichen internationalem Fortbildungskursen durch Dr. Dirk Hagena, Dr. Volker Stagge sowie weiteren Mitgliedern der Gastro-Foundation e.V.
- 6d) **Humangenetik:** verantwortlich: Dr. Volker Stagge, Internist, Gastroenterologe, Vorsitzender des Stiftungsrates. Seit 2024 Thalassämie-Screening unter Mitwirkung von Frau Prof. Elke Feder-Holinski, München.
- 6e) **Ernährungsmedizin:** seit 2024 im Aufbau; verantwortlich: Dr. V. Stagge.
- 6f) **Psychoonkologie:** seit 2024 im Aufbau; verantwortlich: Dr. V. Stagge.

Einzelheiten über unsere Projekte finden Sie unter [www.namaste-stiftung.de](http://www.namaste-stiftung.de)



**Liebe Bolde-Freunde, wir wünschen Ihnen frohe Festtage und für das neue Jahr 2026 alles Gute, Glück und Segen! Für Ihre Hilfe sagen wir im Voraus Danke, „Dhanyabad“ und Vergelt's Gott! Ihre Bolde-Freunde im Stiftungs-Vorstand und im Stiftungs-Rat**

Auf Wunsch vieler „Bolde-Freunde“ haben wir jetzt die technische Möglichkeit geschaffen, unsere Rundbriefe als PDF per Mail zu versenden. Bolde-Freunde ohne uns bekannte Mail-Adresse erhalten wie bisher den Rundbrief mit der Bolde-Film-DVD per Post.

Den aktuellen „Bolde-Film 2025“ können Sie am einfachsten auf der Startseite unserer Website [www.namaste-stiftung.de](http://www.namaste-stiftung.de) unter „Boldefilm“ aufrufen. Die „Freischaltung“ erfolgt an unserem Nepal-Tag, Samstag, 29. November 2025  
Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie, wenn möglich, Ihre E-Mail-Adresse an unser Büro unter der E-Mail-Adresse namaste@boldefreunde.de übermitteln.

**Spendenkonto: Namaste-Stiftung, Raiffeisenbank Gilching,  
IBAN: DE50 7016 9382 0000 0003 45, BIC GENODEF1GIL  
Paypal: namaste@boldefreunde.de**

Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Adresse für die Zusendung der Spendenquittung anzugeben.

